

Produktbeschreibung – Technisches Merkblatt

Produkt:

FIDO®PHOS TP 4 DVGW-geprüft

Korrosions- und Steinschutzmittel für Trinkwassersysteme bei weichem bis mittelhartem Wasser (auch nach Enthärtungsanlagen) mit Mischinstallation Kupfer/verzinkt.

Kombinationsprodukt aus Natriummono- und Natriumpolyphosphat in Lebensmittelqualität.

Aussehen und Beschaffenheit:

Wasserklare Flüssigkeit mit 2,9% P₂O₅ und einer geringen Menge Keimschutzzusatz

Dichte 1,05

pH-Wert 5,8 bis 6,2

Einsatzbereich und Wirkungsweise:

FIDO®PHOS TP 4 ist zum Korrosion- und Steinschutz in Trink- und Brauchwassersystemen bei weichem bis mittelhartem Wasser. Insbesondere ist der Korrosionsschutz bei Mischinstallationen (Kupfer/verzinkt) hervorzuheben. Das Mengenverhältnis der Wirkstoffsubstanzen ist aufgrund korrosionschemischer Erfahrungen optimal abgestimmt, sodass auch ein Korrosionsschutz bei Kupfer erzielt werden kann.

FIDO®PHOS TP 4 wirkt im genannten Härtebereich Kalkstabilisierend.

Anwendung:

FIDO®PHOS TP 4 wird mittels dem Proportionaldosiergerät FIDO®MAT S dem Wasser zudosiert. Die Konzentration der Dosierlösung ist auf die Fördermenge des Dosiergerätes abgestimmt. Bei maximaler Hubeinstellung beträgt die Dosiermenge 5mg/Liter P₂O₅.

Zur Erstanwendung empfiehlt es sich, die Dosierpumpe auf diese Dosiermenge einzustellen. Ab dem 2. Kanister kann auf eine geringere Dosiermenge 4mg/Liter P₂O₅ reduziert werden. Zur Bestimmung des gesamt P₂O₅ Gehalt muss der Polyphosphatanteil durch Hydrolyse in Monophosphat überführt werden.

Liefergebände:

5 Liter, 10 Liter 20 Liter PE-Kanister

Lagerung und Haltbarkeit:

FIDO®PHOS TP 4 lichtgeschützt, kühl, jedoch frostfrei lagern.

Ungeöffnet mindestens 18 Monate haltbar.

Nach Öffnen innerhalb 6 Monate verbrauchen. Hygienevorschriften beachten.

Erklärung:

FIDO®PHOS TP 4 entspricht in seiner Zusammensetzung der Trinkwasserverordnung 2001 (geändert 2011). Die Forderung der DIN 19 635 ist bei Zugabe von 33-165cm³/m³ FIDO®PHOS TP 4 erfüllt. Nach DIN 1988 Teil 7 ist die Dosierung von Phosphaten zur Vermeidung von Korrosion- und Steinbildung Stand der Technik.